

<NvK> appelliert als Prokurator Ulrichs an das Konzil.

Teile des Inhalts sind bekannt aus den von Rabans Seite verfaßten Gegenschriften, die unter Nr. 105 genannt sind. Die Appellation dürfte im wesentlichen Ulrichs Ehrenbreitsteiner Appellation von 1431 I 20 (s. Meuthen, Trierer Schisma 94) wiederholt haben, in der er das demnächst zusammentretende Konzil anrief. Ob und wieweit NvK auch daran beteiligt war, ist nicht auszumachen. Die im folgenden wörtlich mitgeteilte Stelle schon gedruckt: Meuthen a.a.O. 131.

Das Datum ergibt sich aus Nr. 110. Vgl. im übrigen Meuthen a.a.O. 111.

Wie a.a.O. für Raban ausgeführt wird, gebe der Gemeine Klerus vor, Würzburg, wobin man zitiert sei, sei nicht sicher. Dasselbe nun behauptete Ulrich in seiner Appellation: allegans eciam viam periculosam propter multas inimicicias et domini Rabani adversarii sui amico(s) et assistentes potentes etc., addens quendam saluum conductum per dominum archiepiscopum Maguntinum nomine domini Rabani sibi prestitum per ipsum dominum Rabanum viva voce fuisse cassatum etc.¹⁾

Wie der Gemeine Klerus bemühe sich Ulrich, wegen der Kassierung seiner Appellation vom Papst an das Konzil zu geben, indem er angebe, die Kassierung sei auf circumvencio aut non sufficiens informacio des Papstes zurückzuführen, usw. wie in Nr. 125.

¹⁾ Dieser Absatz fehlt in Nr. 141.

1432 März 24, Basel.

Nr. 110

Konzilsprotokoll. NvK als Prokurator Ulrichs.

Kop.: PARIS, Bibl. Nat., lat. 15623 (s.o. zu Nr. 102) f. 13^r.

Druck: CB II 66f.

Erw.: Vansteenbergh 54; Meuthen, Trierer Schisma 111.

Sitzung der deputacio pro communibus. Zunächst wird folgender Sachverhalt behandelt: Prokuratoren Rabans haben an der Basler Domtür die Prozesse gegen Ulrich angeschlagen. Damit liegt über Basel das Interdikt. Die Deputation beschließt, die Generalkongregation am gleichen Tage solle beraten, was zur Aufhebung des Interdikts zu geschehen habe. — Zwei Gesandte des Erzbischofs von Mainz erbieten sich, im Trierer Streit zu vermitteln.

Item in exitu deputacionis, videlicet in curte domus eiusdem, venerabilis vir magister Nicolaus de Cosa decretorum doctor decanus de Confluentia Treuerensis assertus procurator domini possessoris Treuerensis appellavit, prout in cedula¹⁾; de quibus peccit instrumentum, presentibus magistris Hermando Rost licenciato in decretis decano ecclesie beate Marie virginis maioris Maguntine, Ludouico de Ysten scolastico ecclesie s. Petri extra muros Maguntinos, Iohanne de Vrauenbergh et Iohanne Voiz Treuerensis diocesis.

¹⁾ Nr. 109.

1432 März 24, Basel.

Nr. 111

Konzilsprotokoll. NvK als Prokurator Ulrichs und des Trierer Klerus.

Kop.: PARIS, Bibl. Nat., lat. 15623 (s.o. zu Nr. 102) f. 13^r–14^r.

Druck: CB II 67f.

Erw.: Vansteenbergh 54; Meuthen, Trierer Schisma 112.

Generalkongregation. . . Vicarius domini protectoris requisivit dominos de concilio, quod procedatur contra illos, qui mediantibus istis processibus intendunt destruere concilium.

Die Mehrheit beschließt, das von Speyrer Seite an der Basler Domtür angeschlagene Interdikt für nichtig oder allenfalls für suspendiert zu erklären. Der Bischof von Coutances liest die entsprechende Konzilsentscheidung vor. . .